

Horror nominem est

Von Niva

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Umzugsgedanken	4
Kapitel 2: Act 2: Home, Sweet Home!	16

Prolog: Prolog

Schlimmer Geht's Immer!!!

Oder:

Das Leben In Einer WG Von Verrückten...

Prolog- wie alles begann, oder was man sonst noch wissen muss:

(Keine Angst, das ist nur der Prolog...die Geschichte geht nicht so staubtrocken weiter ^^!!!)

Also, um die Ausgangslage zu schildern und die Personen vorzustellen, diese Geschichte handelt von den tagtäglichen Ereignissen in meiner WG....eine WG, die aus zwei (mehr oder weniger normalen) Menschen, einem Halb-Vampir und einer Göttin besteht...

Wie kam es zu der WG?

Gute Frage...

Lange Geschichte...

Um es möglichst kurz zu machen: Wir sind alle so etwas wie verwandt miteinander....oder wie man das unter genmanipulierten

Klonen nennt. Nadjeschda (geb. 1406, in Alba Iulia/ Rumänien) ist so etwas wie unsere "Urmutter"- von ihr stammt nämlich das

ursprüngliche Erbgut.

Irgendeine dubiose Gesellschaft (SED genannt) hatte sich dasselbige unter den Nagel gerissen, weil sie vor hatte, den "perfekten" Mensch

zu schaffen...mit ein paar genetischen Veränderungen entstand im Jahre 1420 schließlich Sirius (so früh? fragen sich jetzt viele...

ich sagte ja, dass sei eine dubiose Gesellschaft gewesen!). Leider hatten die Forscher vergessen, dass zum "perfekten" Menschen

auch 'ne gute Persönlichkeit gehört, die nur durch gute Erziehung erzieht wird...so hatte Sirius nicht nur schon immer keinen

allzu guten Charakter, sondern sie verliebte sich einmal auch im Wald und ging dann mit einem Vampirgrafen mit...

Viele, viele, viele Jahre später (um genau zu sein, 555 Jahre später) reiste Sirius von dem Schloß, in dem sie bisher gewohnt

hatte, ab, weil sie von ihrem Klon erfahren hatte, und holte Nadjeschda in dem Labor aus dem Kälteschlaf, in dem sie das letzte halbe Jahrtausend verbracht hatte, und floh mit ihr nach Deutschland. Dort wurde Sirius bald von ihrem Erfindergeist gepackt und erschuf aus einer Mischung, von ihrem und Nadjeschdas Erbgut, ein Eizellen-Ähnliches Ding. Bevor sie allerdings die Möglichkeit hatte, irgend etwas mit demselbigen anzustellen, wurden die beiden von SED geschnappt und wieder ins Labor gesperrt. Diese Eizelle lies man sich dort entwickeln, und heraus kam...ich. Sirius und Nadjeschda flohen daraufhin wieder- diesmal mit mir im Schlepptau- gaben mich bei

einem Kinderheim ab und tauchten unter. Ich wurde bald darauf adoptiert und wusste nichts von ihnen. 1996 wurde aus meinem Erbgut(Sirius hatte zu Untersuchung welches von mir Mitgenommen...wie nett) mit kleinen Veränderungen Niva geschaffen...ich will

nicht wissen, WAS sie Niva gegeben haben, dass sie so schnell herangewachsen ist, aber auf jeden Fall ist sie jetzt körperlich und auch geistig (zumindest theoretisch ^^) auf dem Stand einer 19-Jährigen (so haben wir's gern...alles älter als ich!

Schweineerei....).

Niva war übrigens das erste "Projekt" der von Sirius damals neu gegründeten Organisation "Vampires Inc."

Auf jeden Fall standen die Drei eines schönen Tages vor meiner Haustür...und sie konnten mich von ihrer Geschichte

überzeugen, da sie unsere Akten aus dem Labor dabei hatten und es noch jemand gibt, den fast dasselbe wie uns ereilt ist...

Ich werde diejenigen jetzt nur ganz kurz aufzählen, alles andere würde den Rahmen echt sprengen....

Alexandra (oder kurz Alex-Mensch), Aja (Racheengel), Iria (Dämonenfürstin), Klein-Alex (gute Frage, was ist die überhaupt???)

Was Mensch-Ähnliches, glaube ich), Lovely Snow Angel (Göttin), Black-Chii (Perso-Com), Shizu (Mensch mit nicht immer ganz menschlichen Fähigkeiten), Nadine (oder Naddie- Mensch und von ihr stammt das ursprüngliche Erbgut).

Wie ihr seht, die hat's doppelt so oft, wie uns getroffen ^^.

Aber wir kommen ganz gut mit ihnen aus.

Zu Beginn der Geschichte, leben Nadjeschda, Sirius und Niva gerade seit circa 3 Monaten bei mir...naja, jetzt mal genug

der Worte...ich glaube, es kann losgehen!

Kapitel 1: Umzugsgedanken

~so, wer den Prolog überlebt hat, kann ja jetzt gleich mal loslegen!~

Act 1: Umzugsgedanken

"Also, ich glaube ja, dass ihr Freund der Mörder war", sagte Sirius entschlossen. "Meinst du?", entgegnete ich, "Ich glaube ja, es war die Mutter...!"

Oh, ja "Detektiv Conan" guckten uns Sirius und ich immer gern zusammen an. Nadjeschda und Niva schauten manchmal auch noch mit, aber Niva war bei Freunden und Nadjeschda wahrscheinlich verschollen...sie war seit dem Morgen weg...

- "JULIAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA!!!!"

Meine Mutter...

Man muss natürlich erklären, dass unsere ganze WG bei MIR zu hause wohnt...meine Mutter is alles andere als begeistert...sie regt sich regelmäßig über diverse...ähh... "Gegenstände" auf, die so im ganze Haus herumfahren...

So zum Beispiel Nivas uns Sirius' Sicheln. Die beiden haben so ziemlich das gleiche Model. Beide alles in allem ungefähr 180 cm lang und schieß-scharf. Oder diverse Kleidungsstücke, leere Joghurt-Becher, ganz zu schweigen von irgenwelchen Schokoladenpapieren, mehr oder weniger dubiose Heftchen mit noch dubioserem Inhalt...etc., alles fein säuberlich auf unser Haus verteilt, und das ganz mal 3, denn bis auf Nadjeschda sind wir alle keine wirklichen Ordnungstiere...

Aber zurück zu meiner Mutter.

- "Ja, Mama?", bin ein liebes Mädchen und antworte ihr immer...

- "Komm mal BITTE runter!!"

Oh weia, kann ja lustig werden...

Ich ging also runter zu meiner Mutter...nur um einen RIESIGEN Transfer-Umzugsladter vor unserer Haustür zu finden.

- "Julia...was ist DAS?"

Mir fehlte der Text....keine Ahnung, wer das Teil bestellt hatte...ICH wars zumindest net....

Aber mal kombinieren (habe zuviel Conan gesehen, fürchte ich):

Also, ein riesiger, aber ziemlich abgefuckter Umzugslaster mit fehlenden Radkappen und auch sonst ziemlich versifft...

Der Fahrer spricht kein deutsch...auch kein englisch...und französisch kann ich ja selbst net gescheit...

Und der untrüglichste Beweis...es stinkt zum Himmel nach Knoblauch...kein Zweifel, es kann nur eine gewesen sein...

- "SIIIIIIIIIRIIIIUUUUUUUUUUUUSSSSSSS!!!!!!
VERDAMMTNOCHMALMACHDASSDURUNTERKOMMST!!!!!"

Sirius kam.

- "Was denn?"
- "Kannst du mir mal bitte DAS erklären????!!!!!"

Ich deutete auf den Umzugs-LKW.
Sirius' Augen weiteten sich vor Freude.

- "Endlich!"

Sie rannte zu dem Fahrer und erklärte ihm irgendetwas in rumänisch...
Lächelnd zeigte sie auf den LKW.

- "Naja, nachdem du so freundlich uns angeboten hast, bei dir zu wohnen"-hab ich nicht- Verleumdung!!- "da dachte ich mir, kann ich ja ein paar meiner Sachen hierher kommen lassen...so an Kleidung und Einrichtung..und sonstigem Wichtigem..."

Hinter mir kochte meine Mutter .

- "Komm, du musst mir ausräumen helfen..sonst stehen wir morgen noch da...außerdem steht der LKW im Parkverbot, also beeil dich!!!"

Das ganze Ausmaß der wahren Katastrophe wurde mir erst bewusst, als ich IN den LKW guckte....stell dir jetzt mal einen RIESIGEN UMZUGS-LKW vor...ganz genau, und jetzt stell dir vor, er ist bis unters Dach VOLLGESTOPFT....schön, und JETZT stell dir vor, du musst ihn zu dritt (du, ein Freund oder eine Freundin, und ein nach Knoblauch stinkender Brummi-Fahrer) ausgeräumt haben, bevor die Polizei mitkriegt, dass der LKW im Halteverbot steht!

Was macht man in solchen Situationen?

Genau, auf seine wahren Freunde bauen...!!!

5 min. später:
Am Telefon:

- "Ja, Hallo?"
Hört sich nach Naddie an.

- "Ah, hallo, Naddie...ich bin's, Julia. Sag, hättet ihr vielleicht etwas Zeit, gerade im Moment so...???"

- "Oh!!!!!!!!!! Hallo Julia!!!!!!!!!! Wie geht's? Schönes Wetter heute, nicht???? Was machst du denn so???" ...

Nun gut, ich hatte vergessen zu erwähnen, dass Naddie erstens verdammt naiv und

zweitens verdammt schwer von Begriff ist.

- "Ja, ja, alles wunderbar Naddie, aber du, weißt du..."
- "Du, Julia? Ist Nadjeschda auch da?"
- "Äh, was? Nadjeschda? Nein, aber hör zu, ich..."
- "Ooooooooooch, das ist aber schade, weißt du, sie wollte mir nämlich ein neues Stickmuster zeigen."
- "Ah, ja, sehr schön, aber, ich muss dich was fragen, kannst du..."
- "Kannst du auch sticken???"
- "Häh? Was? Äh, nein, aber ich..."
- "Soll ich's dir zeigen?"

Nein, Nadine macht das nicht extra, sie meint's ehrlich nur gut... aber nachdem ich eingesehen hatte, dass ich so auf keinen grünen Zweig bei ihr kommen würde, versuchte ich's halt anders.

- "Nadine, ist Alex da?"
- "Alex? Ja, aber sie ist am Computer, und sie..."
- "Gib sie mir bitte."
- "Aber sie..."
- "GIB SIE MIR!!!!!!!!!!!!!!!"

Es kam noch ein zitterndes "Jaaaaa...." von Naddie, bevor sie mir Alex gab.

- "Was willst DU denn??"

Wie immer freundlich....

- "Dich was fragen....sag, seid ihr alle acht da? Ich habe nämlich ein riesen Problem..."

In einigen Sätzen schilderte ich ihr mein Problem mit Sirius und dem Umzugslaster bzw. eher mit seinem Inhalt...und dass ich das Ende von Conan verpasst hatte...

Alex seufzt: " Ja, also, ich bin da, Aja scharwenzelt auch irgendwo im Haus rum...ach, so ja, sie jagt Klein-Alex, weil die wieder in ihrem Zimmer gewühlt hat...also die beiden sind schon mal da- gesetzt dem Fall Klein-Alex überlebt die nächsten Minuten. Lovely Snow Angel und Shizu hocken im Wohnzimmer, die helfen bestimmt auch, Black-Chii können wir ja mitnehmen, die soll die Polizei frühzeitig aufspüren...Nadine hast du ja gerade gesprochen. Was hast du ihr eigentlich gesagt? Sie schaut so verstört. Und Iria...nun ja, sie sitzt im Kühlschrank, aber..."

- "Ja, passt schon..."

Iria ist Dämonenfürstin und Aja sperrt sie gewöhnlicherweise tagsüber in den Kühlschrank, da Iria...nun, ja, nicht immer so freundlich ist...

Wie auch immer: " Ihr kommt? Ihr bekommt auch Kekse"

Ich hatte gestern 'ne Packung im Schrank gefunden...und mit Essen kann man doch eigentlich jeden ködern, oder??? ^^

- "Mhmmm...ich weiß nicht..."

- "Oh, büdde, büdde!"

Mit was könnte ich sie ködern...genau...

- "Ihr bekommt auch ein paar brandneue Klone."

Sirius experimentiert ganz gern, u.A. kloniert sie oder verändert diverse Sachen genetisch.

Einen Moment lang, war es still, dann willigte Alex ein...ich weiß ja nicht, aber Bestechung ist immer noch die beste Methode...

Bis die sieben aber kamen, blieb mir nur eins übrig...mithelfen...

Davor piepte ich aber noch Niva an...(so Pager-Ähnliche Pieper sind schon sehr praktisch!!! ^^).

Nun, ja, auf jeden Fall waren Sirius, dieser versifftete Transfer-Brummi-Fahrer und ich gerade so (mehr oder weniger) fröhlich am schaffen, als die "Irren-WG" ankam (so nennen wir die WG um Alex...und unsere WG ist die "Chaos-WG"...ihr merkt, wir sind ja so SCHRECKLICH kreativ...v.v).

Genauer gesagt kam zuerst einmal etwas kleines, kreischendes auf Sirius zugestürzt...Klein-Alex (zur Abkürzung schreibe ich ab jetzt nur noch KA...Klein-Alex ist so lang, Anm. d. Aut.).

In geräumem Abstand folgte LSA (Lovely Snow Angel ist so lang!!, Anm. d. Aut.), die elegant auf dem Umzugslaster landete, dann Aja, auch mehr oder weniger elegant, anschließend Shizu und Alex, die anscheinend laufen mussten, und Black-Chii, die sich allerdings von Alex in der Tasche hatte tragen lassen und last but not least auch noch Naddie.

Also fingen wir alle 11 an den Laster auszuräumen. Brummi-Fahrer mitgerechnet, wobei meine Mutter sich vehement dagegen weigerte, ihn in ihre Wohnung zu lassen...folglich hat der den ganzen Krempel nur bis zur Tür geschleppt und dort dann freundlicherweise auf den Boden knallen lassen.

Aja: "Sag mal Sirius, gehört der ganze Krempel hier wirklich dir?"

Sirius: "Naja, ein Teil davon ist auch noch Nadjeschdas Zeug...bei dem vielen Geld, dass er für das Stücken von Rumänien bis hier verlangt, habe ich gesagt, könne er ruhig noch im Labor vorbeischaun und da Nadjeschdas Zeug abholen."

Shizu: "Ach, ihr hattet im Labor auch so was wie "Privateigentum?"".

Sirius: "Nö, aber ich habe ihm gesagt, er solle was schönes aussuchen, dann dürfe er SICH auch was aussuchen...geht auf's Labor..."

Naddie: "Wie bitte? Kommt das nicht Diebstahl gleich? Man darf doch nicht

stehlen!!!!!!!!!"

Aja machte hinter Naddie eine Geste, die Sirius verstehen lies, dass sie sie umbringen würde, würde sie Naddie nicht sofort irgendwie wieder beruhigen (wegen sowas jammert sie sonst gerne eine ganze Woche lang...wie gesagt, sie ist ziemlich sensibel).

"Ha-haaaaaaa! Ist Sirius heute nicht wieder super-lustig??!!", versuchte ich die Situation zu retten...jeder Depp hätte gemerkt, dass ich

1. keine Schauspielerin werden sollte, und

2. das hier 'ne glatte Lüge war.

Selbst Naddie schien Verdacht zu schöpfen, allerdings drückte Alex ihr recht flink eine Lampe in die Hand, was es ihr anscheinend unmöglich machte, weiter darüber nachzudenken.

Unsere Ausräumaktion lief eigentlich mehr oder weniger.....schlecht...

Sirius war so umsichtig und hatte für Nadjeschda und sich Betten mitliefern lassen.

Keine schlechte Idee, davor mussten Sirius und ich nämlich zusammen in (m)einem Bett schlafen, während Nadjeschda und Niva sich das Schlafsofa in meinem Zimmer teilten.

Soweit, so gut, allerdings war mein Zimmer mit den zwei zusätzlichen Betten eigentlich so gut wie voll.

Aber da wir noch einen Laster voll vor uns hatten, mussten wir wohl oder übel das Zimmer weiter zustellen, und dafür halt auf die Möglichkeit, sich noch irgendwie in dem Zimmer zu bewegen, verzichten.

Später, ich balancierte gerade mit einem Bein auf dem Bett, während ich mich mit dem anderen auf dem Regal abstützte, um eine Tasche mit Klamotten in eine Ecke zu buchsieren, traf dann auch Niva ein...allerdings nicht ohne selbst noch ein bisschen Inventar von sich mitgebracht zu haben...

- "Sag mal, Niva, HAST DU SIE DENN EIGENTLICH NOCH ALLE????????!!!!!!!!!!!!!"

- "Naja, ich dachte halt, wenn wir gerade dabei sind..."

Dann fiel ihr Blick auf das Zeug, das schon alles im Zimmer stand.

- "Hmm....so gesehen war es vielleicht doch keine allzu gute Idee..."

Immerhin hatte sie ihre Freundinnen Thâra, Kaïma und Mâli mitgebracht...noch mehr helfende Hände....

Meine Mutter war auf 180...das würde nie und nimmer gut gehen, fürchtete ich.

Sie beäugte äußerst misstrauisch unsere Meute...ich hatte ihr nie gesagt, dass nicht alle von uns Menschen sind.

Noch misstrauischer beäugte sie allerdings die Dinge (und den Schmutz), die wir ins Haus schleppten.

Nach gut einer weiteren halben Stunde war mein Zimmer dann allerdings SO voll, dass wir allenfalls das Haus zum Einsturz gebracht hätten, hätten wir versucht, weiterhin

etwas dort hinein zu stopfen.

Also fragte ich meine Mutter, ob wir den Rest des Hauses nicht auch als Stauraum benutzen dürften.

Ihre Augen verengten sich zu zwei Schlitzten.

"Oh, NATÜRLICH dürft ihr", sagte sie, "ich gebe euch sogar eine Woche Zeit, das ganze Zeug wieder hier raus zu befördern.....und jetzt

RAAAAAAAAAAAAAUUUUUUUUUUUUUUUUUUUS!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Sponten beschlossen alle, Hals über Kopf zu flüchten.

Sirius klemmte sich KA und Aja unter den Arm, Niva beförderte Mâli, Kaïma, Alex und LSA aus dem Haus, und alles, was bei drei noch nicht auf den Bäumen, bzw. aus dem Haus war, scheuchte ich mithilfe eines Besens nach draußen (auch Naddie, die daraufhin in Tränen ausbrach).

Leider übersah ich den Brummi-Fahrer und schlug ihn aus Versehen bewusstlos.

Nachdem wir Naddie beruhigt hatten (kostete uns 'ne geschlagene Viertelstunde) und den Brummi-Fahrer mit Franzbrantwein wiederbelebt hatten (wir hatten keinen Wodka zur Hand, und Sirius meinte, Alkohol sei Alkohol, und kippte ihm gleich mal 'ne ordentliche Ladung ins Gesicht), blieb uns nichts anderes übrig den Rest, der noch im Laster war, in einer Ecke des Gartens zu stapeln.

Ich wurde bis zu dem Zeitpunkt noch nie von meiner Mutter rausgeschmissen, irgendwie haben Sirius und co. 'nen schlechten Einfluss auf mich.

Auf jeden Fall verkündete Black-Chii uns dann freundlicher Weise noch, dass in geschätzten 38 Minuten die Polizeistreife vorbeifahren würde.

Das hob die Stimmung allerdings auch nicht wirklich.

Also schafften wir alle, wie die wilden.

Naja, mehr oder weniger... -.-

Naddie half nicht mehr mit, da wir ihr die ehrenvoll Aufgabe zugeteilt hatten, auf die Möbel im Garten aufzupassen, und zu schreien, falls irgendjemand Anstalten machte, sie zu klauen.

Andernfalls wären wir Gefahr gekauft, dass sie zu meiner Mutter gerannt wäre, und sich beschwert hätte, wie man so liebe Kinder, wie uns (*hust*) einfach rausschmeißen könne und so...

ich fürchte, dann wäre meine Mutter vollends in die Luft gegangen....und das wäre mein endgültiges Todesurteil gewesen....

Leider war Naddie auch die fleißigste von uns allen gewesen...

Scheiße war's...

Aber wir hatten ja noch andere Helfer:

Niva, Thâra, Kaïma, Mâli (wenn sie sich nicht gerade gegenseitig ärgerten, halfen sie ganz gut), LSA, Shizu (waren eigentlich immer ganz hilfreich ^^), Aja, Sirius (die sich stets gegenseitig eins mit ihrer Axt bzw. Sense überzogen, waren sie der Meinung, die andere helfe nicht genug), Alex (naja, sie war ein bisschen müde, nachdem ich sie gezwungen hatte, einen Tisch in mein Zimmer hochzutragen), Black-Chii (wobei sich darüber streiten lässt, wie hilfreich es ist, wenn dir jemand die ganze Zeit erzählt, wie viele Minuten und Sekunden es genau noch dauert, bis die Polizei dir höchstwahrscheinlich einen Strafzettel verpasst), KA (naja, sie zertrümmerte lieber irgendetwas oder fand Spaß daran diverse Möbelstücke durch die Luft zu schleudern), den Brummi-Fahrer (wobei Sirius ihm, wie ich fürchte, etwas zu viel Franzbrantwein ins Gesicht gekippt hatte- dasselbige war nämlich jetzt ziemlich rot und außerdem schwankte er etwas), ach ja, und dann war da ja auch noch ich....jaja, glänzende Hilfeleistung meinerseits *flöt*.

"In genau...2 Minuten und 30 Sekunden wird die Polizeistreife hier eintreffen...", ließ Blacki (Black-Chiis Spitzname, süß, nicht?) verlauten.

"Ja, ja, schon gut, wir wissen es...", gab ungefähr die Hälfte von uns als Antwort. Black-Chii hatte nämlich beschlossen uns alle 15 Sekunden darüber zu informieren, so als Zeitorientierung, allerdings tat sie das schon seit gut 35 Minuten, also waren das ungefähr....also 1 Minute hat 60 Sekunden, und die 15 passt 4 mal in 60, das heißt das Vielfache ist 4, also $35 \times 4 =$ *rechne, rechne*...also hatte sie uns schon ungefähr 140 mal wissen lassen, wann die Polizei eintreffen würde.

Und so langsam fiel es uns dann doch auf die Nerven.

Jetzt mal zählen...

1 Sekunde später....

2 Sekunden....

3 Sekunden...

4...

5...

"WAAAAAAAAAAASSSSSSSS????????????!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! NUR NOCH ZWEIEINHALB MINUTEN????????????!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

"Um genau zu sein, jetzt nur noch 2 Minuten 19 Sekunden", antwortete Blacki.

Darauf brach unter uns so etwas aus, was man im Volksmund als Massenpanik bezeichnet.

Wir liefen alle durcheinander (Wie war das doch gleich? Operative Hektik verdeckt geistige Windstille?), so ungefähr nach Schema F, wie man es aus schlechten Komödien kennt (oder alten Filmen...hey, ist dir schon mal aufgefallen, dass in den neuen Action-Filmen alle die Coolness in Person sind, wo Normalsterbliche eigentlich schon längst 'nen Herzanfall erleiden würden? Aber das nur am Rand...).

Ich versuchte ihnen verzweifelt klarzumachen, dass sie den LKW nur so schnell wie möglich aus dem Halteverbot bringen sollten.

Allerdings war so ziemlich jeder damit beschäftigt, noch alles aus dem Laster zu bekommen.

"Raus mit dem Mist!!! Schnell!!!!", schrie Sirius.

"Schlechte Nachrichten", sagte Shizu, die auf mich zugelaufen kam.

"Wie...schlechte Nachrichten?", fragte ich.

"Nun, ja....der Lastwagenfahrer, also...", mit einer stummen Geste deutete sie auf den Brummi-Fahrer.

Er hatte sich auf der Wiese ausgebreitet und war mit einem seligem Lächeln eingeschlafen.

"Scheiße!", sagte ich.

"Du hast's erfasst...fahren kann der nicht mehr...", bemerkte Alex.

"Und jetzt?", fragte ich, "UND JETZT?!"

"Notfallplan", sagte Alex, "Blackie?"

"Noch eine Minute 90 Sekunden...Countdown-Programm wird Zwischengespeichert...abgeschlossen...lade Notfallprogramm...analysiere Lage..."

"Ah, lass das!!!! Dazu haben wir jetzt wirklich keine Zeit!!!", brüllte Aja aus dem Laster heraus.

"Okay, okay...ganz ruhig....ganz ruhig", sagte Shizu.

"Blackie? Vergiss das mit dem Notfallprogramm....wie lange noch?"

"Notfallprogramm abgebrochen...wird geschlossen...Countdown-programm aus Zwischenspeicher öffnen.....

Genau noch eine Minute 50 Sekunden."

"Verdammt! Okay, wer kann so 'ne Kiste fahren?", fragte Shizu.

Sirius und Aja grinsten.

"Einem, bei dem wir auch ohne Unfallversicherung auskommen?"

Ihr Blick fiel auf mich und Alex...und die Blicke der anderen folgten...

"Gut, dann wäre das schon mal geklärt", sagte Shizu grinsend.

"Blackie, wie lange noch?", fragte Alex.

"Eine Minute Dreißig Sekunden", war die Antwort.

"Okay...Niva, Thara, Kama, Mli, LSA? Ihr helft uns...wir können göttlichen Beistand gebrauchen", sagte ich.

"Wohin willst du das Teil eigentlich bringen?", fragte Niva.

"Dahin", antwortete ich.

Ich deutete auf einen Parkplatz schräg gegenüber von unserem Haus...er war von Sträuchern, einigen Bäumen umgeben...und-was das wichtigere war- fast leer (ein Auto stand noch drauf).

"Sirius? Aja? Ihr helft mit!", brüllt ich noch aus der Fahrerkabine des LKWs, bevor ich den Motor anlie.

Nur um ihn daraufhin noch viermal abzuwürgen...

"Und ich?", fragte Shizu, die nach ihrem beispielhafte Katastrophen-Management nun etwas überflüssig rumstand.

"Du kannst ja die Polizei aufhalten...ein bisschen mehr Zeit wäre nicht schlecht", sagte LSA und drückte Shizu KA, die sie gerade noch aus dem LKW geholt hatte, in den Arm.

"Ach? Und wie stellst du dir das vor?"

"Hmmm....sag' doch, ein boser Mann hätte deiner herzallerliebsten Tochter den Lolli geklaut, oder so etwas in der Art----was weiß ich, lass dir halt was einfallen!!!"

Mit einem Gesichtsausdruck, der eher nach "Ihr könnt mich alle mal" aussah, wand sie sich zu Black-Chii, um den Aufenthaltsort der Polizeistreife zu erfahren, und macht sich anschließend auf den Weg.

In diesem Moment schaffte ich es, den Motor anzulassen (Yay me!!!!), allerdings ertönte dann leise aus dem Hintergrund Naddies Frage "Und was soll ich machen?".

"Versuch doch, den LKW-Fahrer wiederzubeleben", meinte Aja....nicht ohne Sirius schief von der Seite anzusehn...

Sirius murmelte noch etwas in der Art "Menschen halten auch gar nichts aus", bevor sie uns half.

Alex und ich beförderten den Laster per Teamwork (wir quetschten uns beide auf den Fahrersitz...sie lenkte, ich bediente Gas-und Bremspedal) in Richtung des Privatparkplatzes. Ich hatte die ganze Zeit das Gefühl, irgendwie im falschem Gang zu sein, da allerdings weder Alex noch ich wussten, welcher Gang der Richtige war, beschlossen wir, alles so zu lassen wie es war (im Nachhinein merkten wir, dass es sich um den 5.Gang handelte...darum war das mit dem Anfahren auch so schwer

gewesen...).

Mit dem sensationellem Erfolg von nur einer umgenieteten Straßenlaterne, einem platten Briefkasten und ein paar von Nachbars Ziersträuchern, die dran glauben mussten, schaffte wir es schließlich den Laster so zu wenden, dass er vor der Schranke des Parkplatzes stand.

Aber...scheiße...Benzin war leer...

Der Laster blieb fast auf der Stelle stehen...

"Scheiße!!!!!! Was jetzt???", fragte ich.

"Jetzt wird's akut!!", schrie Sirius, die um die Ecke gerannt kam, "Ich fürchte, lange kann Shizu die Polizisten nicht mehr hinhalten."

"Notfallplan!!!!!!", schrie Aja, "Los macht etwas!" brüllt sie den anderen zu, "Wozu seid ihr Göttinnen??!!"

"Ich hab's!", sagte Thâra und sprang über die Schranke auf den Parkplatz. Sie rief ihren Engel und anschließend liesen die beiden die Äste und Wurzeln der Bäume ordentlich wachsen (jaja, Thâra ist eine Pflanzen-Göttin), damit sie uns auf den Parkplatz ziehen konnten.

Aja sorgte für freie Bahn, indem sie die Schranke mit ihrer Axt niedermetzelte.

Der Rest der Göttinnen bemühte sich darum, unsere Spuren (die kaputte Straßenlaterne und so) möglichst zu beseitigen.

Wir waren gerade so halb auf dem Parkplatz, als Sirius schrie:
"SIE KOMMEN!!!!!!"

"Verdammt!", entfuhr es Alex und mir gleichzeitig.

"Okay....Platz, meine Damen", hörten wir Niva von hinten rufen.

Es dauerte ungefähr 5 Sekunden bis sie "FESTHALTEN!!!" rief und der Laster mit uns mit einem gewaltigem Ruck durch eine von Nivas Psycho-Attacken hochgerissen wurde, durch die Luft schoss, auf halber Strecke an Höhe verlor und anschließend ziemlich unglücklich und auf der Seite rutschend am Ende des Parkplatzes zum Stillstand kam.

Thâra, die von der ganzen Aktion überrumpelt worden war, da sie von ihrem Standpunkt aus nicht sehen konnte, was vorne geschah, kam ziemlich aus dem Konzept, was zur Folge hatte, dass sie ungewollt den ganzen LKW mit ihrem Wurzel- und Baumzeugs zuwaldete.

"Mist...ich...entschuldigung...also...ich mach's wieder weg..."

"Später!", sagte Shizu, die hinter ihr aus dem Gebüsch gesprungen kam.

"AVANTI!!!!!! MACHT SCHON!!!! SEHT ZU, DASS IHR LAND GEWINNT!!!!", rief sie den anderen zu.

"Und was machen wir jetzt mit diesem...diesem Ding da?", fragte Aja, "So toll versteckt ist das ja nicht wirklich."

Nein, es so aus, wie eine überdimensionale Urwaldkugel, oder so, und das ist ja auf deutschen Parkplätzen nicht unbedingt so Gang und Gebe...

"Eine optische Täuschung!!!", brüllt Mâli.

"WAS?!"

"Egal, Aja, stell du dich da hinten hin und halt deine Axt hoch. Sirius, du stellst dich da hin und hältst deine Sense hoch!"

Mit ein paar von Mâli gebündelten Lichtstrahlen, die sie in Ajas Axt und Sirius' Sichel spiegelte konnte die Polizei letztendlich den Urwald-LKW auf dem Parkplatz nicht sehen. (Wobei ich persönlich ja sowieso glaube, die Polizisten haben eh nur auf Kaïma, die lässig an dem Briefkasten lehnte, damit er nicht wieder umfiel, und LSA, die diskret vor den Ziersträuchern stand, zum einen, um zu verbergen, dass wir sie plattgefahren hatten, und zum anderen, um die bewusste Niva, die sie von der Straße aufgelesen und dorthin gelegt hatte, zu verstecken, achteten).

Naja, der ganze Spuck war innerhalb von ein paar Sekunden vorüber, und Alex und ich hatten auch das große Glück, ziemlich bald aus unserem Urwald-Gefängnis befreit zu werden.

Wir sperrten den- immer noch schlafenden- Brummi-Fahrer im LKW ein (schau nicht so entsetzt...war nur 'ne Sicherheitsmaßnahme, damit der nicht abhaut...wir brauchen den vielleicht noch...außerdem haben wir ihm immerhin eine Decke gegeben...) und LSA sprach einen besonderen Bannzauber über den Lastwagen aus, der ihn zum Einen für Menschen unsichtbar machte und zum Anderen sie unbewusst von ihm fernhielt.

Wir waren alle schon auf dem Heimweg, als uns plötzlich ein ziemlich bleicher Mann auffiel, der am Rand des Parkplatzes stand, und unentwegt "Das kann nicht sein...das bilde ich mir nur ein" murmelte.

Sirius streckte sich.

"Eigentlich hatte ich ja heute schon genug Arbeit", seufzte sie.

Dann ließ sie eine kleine, blau-glitzernde Kugel zwischen ihren Fingern erscheinen und drückte sie dem Mann auf die Stirn.

Der No-Mind-Zauber....mit dem Blitzdings aus "Men In Black" zu vergleichen...

Sirius sah dem Mann in die Augen.

-"Du fährst jetzt nach Hause, und falls dich jemand fragt, warum du erst so spät kommst, sagst du, du musstest einem LKW bei einer Panne helfen, okay?"

Der Mann nickte und verschwand in seinem Auto.

"Endlich Ruhe", sagte Sirius, klemmte sich die immer noch bewusstlose Niva unter den Arm und ging in den Garten.

"Ja....."

Ich folgte ihr.

Auch am Abend war meine Mutter immer noch sauer auf uns...uns blieb nichts anderes übrig, als in unserer Gartenhütte zu schlafen.

Immerhin hatte sie uns erlaubt, uns Matratzen, Bettzeug und ein Heizöfelchen zu holen (Es war zwar tagsüber schon recht warm, aber nachts ganz und gar nicht!!).

Während Sirius und ich uns unterhielten (Niva schlief-der Zauber heute mittag war wahrscheinlich etwas zu stark für sie gewesen- und Sirius erzählte mir, wie Shizu die Polizisten aufgehalten hatte...sie hatte ihnen erzählt, ihr Hund sei fortgelaufen und ihnen damit minutenlang in den Ohren gelegen), kam Nadjeschda wieder zurück.

"Na, wir haben schon gedacht, du kämst gar nicht mehr", begrüßte sie Sirius.

"Entschuldigt", sagte Nadjeschda.

Sie hatte Pizza für uns dabei.

Yummie!!!

Wir Futterten also unsere und Nivas Pizza (Niva pennte ja), und Nadjeschda erzählte uns, dass sie den ganzen Mittag auf Wohnungssuche für uns war, da sie dachte, wir könnten doch nicht alle vier bei mir zu hause wohnen (wie richtig).

Sie sagte, sie habe sogar ein kleines, preiswertes Häusschen für uns gefunden.

Nachdem sie geendet hatte, sahen Sirius und ich uns einen Moment an, dann sagten wir gleichzeitig:

"Nadjescha, dafür lieben wir dich!"

Kapitel 2: Act 2: Home, Sweet Home!

Schlimmer Geht's Immer!!!!

Oder:

Das Leben in einer WG von Verrückten

Act 2: Home, Sweet Home!!!

Ich blinzelte verschlafen in die Sonne, die durch das kleine Fenster der Gartenhütte hineinschien.

Ich streckte mich und sah mich um.

Niva und Sirius schliefen noch tief und fest.

Nadjeschda war nicht da.

Also beschloss ich ins Haus zu gehen.

Zum einen, um mich zu waschen und zum anderen, um zu sehen, wie weit sich meine Mutter schon abgeregt hatte.

Ach, da fiel mir ein, und das mit dem Umzug musste ich ihr auch noch irgendwie beibringen...

Drinne fand ich Nadjeschda vor.

Sie saß mit meiner Mutter am Frühstückstisch und unterhielt sich mit ihr.

Als ich das Esszimmer betrat, unterbrachen sie augenblicklich ihr Gespräch.

Nadjeschda stand auf.

- "Naja, ich geh dann mal wieder raus....vielen Dank für die Brötchen!"

Und mit einer Brötchentüte in der Hand ging sie an mir vorbei und zwinkerte mir noch mal zu, dann war sie auch schon draußen.

Meine Mutter musterte mich einen Augenblick.

- "Du willst also mit ihnen umziehen, ja?"

- "Mhmmm...", nickte ich zustimmend.

Ich setzte mich...und wir unterhielten uns eine ganze Weile.

Als ich nach geraumer Zeit die Gartenhütte wieder betrat, waren Sirius und (Oh, Wunder!) Niva inzwischen auch wach.

- "Und?"

- "..."

Ich senkte meinen Blick und schwieg einen Moment.

- "...geht okay..."

Ich sah sie an und grinste.

"Ja?", fragte Niva ungläubig.

"Das ist aber schön!", sagte Nadjeschda.

"Ja, ja, ganz toll", murmelte Sirius.

Erstaunlicherweise war das Gespräch mit meiner Mutter viel besser gelaufen, als ich zuerst dachte.

Die einzige Bedingung, die sie stellte, war, dass wir sie mal einladen müssen, und dass wir zum Mittagessen an Ostern zu ihr kommen sollten (hab ich es schon erwähnt? in genau 20 Tagen ist Ostern...).

Naja, so machten wir vier uns nach dem Mittagessen auf, um das Haus, das Jeschda uns ausgesucht hatte, genauer zu betrachten.

Sie hatte jede Menge Wohnungen und Häuser abgeklappert, aber dieses sei, so sagte sie, das beste für uns und im Verhältnis auch das preiswerteste gewesen.

Der einzige Haken: es lag am anderen Ende der Stadt. Also wanderten wir zuerst mal 'ne ganze Weile durch die Stadt, bis wir zu dem Haus kamen.

Um ehrlich zu sein....sah es verdammt versifft aus...

Die Verkäuferin wartete schon auf uns. Es war eine ältere Dame mit einem erstaunlich schlechtem Geschmack für Kleidung, Schmuck und Make-up.

Sie trug eine pinke Pelz-Plüsch-Jacke und einen rosa Minirock, trotz des doch eher kühlen Wetters, und -im Farbton erfolgreich vergriffen- rote Pumps. Ihr Gesicht war faltig und wahrscheinlich 5cm dick mit Make-up im eindeutig zu dunklen Ton bespachtelt. Passend zur Kleidung war auch ihr Make-up. Nur ihre Haare waren blond (wären die auch rosa oder rot gewesen, hätte sie mich doch glatt an einen Erbeerloli erinnert....naja, das tat sie auch so) und toupiert.

Außerdem roch sie 2 km gegen den Wind nach einem Parfum, das einen undefinierbaren Duft besaß (ich tippe auf fruchtige Erdbeere- rein chemisch/ von der Sonne verschont, Jahrgang 1905).

Ein Blick in die Gesichter der anderen lies mich erahnen, dass sie dasselbe wie ich beim Anblick dieser Frau dachten.

Diesselbige lächelte zuckersüß, als sie uns erblickte.

"Guten Tag! Sie müssen Frau Navratil sein."

Nadjeschda lächelte: "Navratilowa", und reichte ihr die Hand zur Begrüßung.

Die Frau lachte kurz: " Natürlich Navratilowa....wie KONNTE ich das nur vergessen!"

Nadjeschda kicherte ebenfalls kurz....wahrscheinlich aus Höflichkeit, und schüttelte ihre Hand.

Die Frau wandte sich uns zu, schüttelte uns jedem die Hand, verlor dabei nie ihr zuckersüßes Lächeln, und stellte sich uns mit einem von Erdbeerduft beflügelten Lollilächeln als "Frau Roth, Roth mit -th- " vor.

Anschließend begann sie uns von dem Haus zu erzählen und führte uns durch das Gartentor in den Hof...oder das, was der Hof sein sollte.

"Wissen Sie...das Haus hier habe ich von meiner Mutter geerbt. Nur leider wohne ich schon woanders..." -lass mich raten, Rimini?- "...und habe bisher auch noch keinen Käufer für das Haus gefunden...deswegen ist es auch nicht mehr im Top-Zustand..." -nein, nicht wirklich- "...aber ich bin ja bereit noch weiter mit dem Preis herunterzugehen, wenn es allzu schlimm sein sollte."

Wieder lächelte sie zuckersüß.

Dann deutete Frau Roth, Roth mit -th-, auf das, was angeblich der Garten war.

Vom Gartentor aus, ging es einen etwas breiteren Trampelpfad zum Haus, links vom Trampelpfad befand dieser Garten bzw. eine große Wiese...oder sagen wir, es wäre eine Wiese gewesen, wäre sie nicht ganz so zugewaldet gewesen...momentan sah das alles nämlich eher noch nach Urwald aus.

A propos Urwald...

"Sirius?", zischte ich.

"Hmmm? Was?", fragte Sirius, die krampfhaft versuchte, ihr Desinteresse am Vortrag von Frau Roth über ihre Jugend, die sie anscheinend zu 99% in genau DIESEM Garten verbracht hatte, nicht zu deutlich zu zeigen.

"Sirius? Was ist eigentlich mit dem LKW-Fahrer?"

"Was soll mit dem sein?"

"Na, ist der nicht immer noch in dem LKW?"

"Klar, aber er kann ja nicht abhauen..."

"Aber...." , wollte ich ihr widersprechen, als ich plötzlich merkte, wie Frau Roth ihre Stimme hob, und von dem Kiesweg, auf dem wir gerade standen und den ihr Vater eigenhändig angelegt hatte, erzählte.

Ach, das war ein Kiesweg?

Ich sah auf dem Boden.

Tatsächlich waren da noch ein paar Kieselsteinchen, die noch nicht von Moos

überwaltet waren.

"Das", Frau Roth deutete auf ein großes Tor, "ist die Garage. Sie können sie ruhig mal öffnen. Sie ist überaus groß und geräumig. Selbst ein Van hätte darin Platz. Und natürlich die Fahrräder der ganzen Familie. Wissen sie, in meiner Kindheit, da..."
Was folgte war eine genaue Beschreibung ihrer Kindheit, in der DIESE Garage anscheinend eine bedeutende Rolle gespielt hatte.

Niva war inzwischen zu derselbigen gelaufen, und wollte die Tür öffnen. Sie zerrte und zog an der Tür, die sich unbeeindruckterweise keinen Millimeter bewegte.

Sie hielt einen Moment inne und lauschte an der Tür. Ihre Augen weiteten sich vor Schreck...

"Da....da...DA IST WAS DRINNEN!!!!"

Frau (Erdbeer-) Roth, in diesem Moment ziemlich missgestimmt über die unhöfliche Unterbrechung ihrer Story, verengte ihre Augen zu zwei Schlitzen und zischte zuckersüß (hätte nie gedacht, dass so was geht, aber es geht):
"Was bitteschön soll da drin sein? Hier war seit 10 Jahren niemand mehr!"

"Da IST jemand drin!", beharrte Niva und rüttelte noch einmal kräftig an der Tür.

Im nächsten Moment hatte Niva die Türklinke in der Hand und einen Moment später die aus den Angeln gefallene Tür auf dem Kopf.

Durch das doch recht laute Geräusch (das, als die Tür auf Nivas Kopf schlug) aufgescheucht, flatterten ungefähr 2 Billionen hysterische Fledermäuse an uns vorbei, raus aus dem Hof, drehten eine Runde und flogen danach wieder in die Garage zurück. Das dumpfe Geräusch am Schluss lies uns eraten, dass die Fledermäuse allem Anschein nach noch zu müde für ihre Ultraschall-Lokation gewesen sind und allesamt ungebremst an die Wand geklatscht waren.

Sirius nahm die Tür von Niva runter und hängte sie so gut es ging wieder in ihre Angeln zurück.

Sie grinste.

"Irgendwie gefällt mir das Haus!"

Frau Roth führte uns daraufhin durch den Garten (das ganze endete in einer Art Urwald-Expedition, bei der Niva und Sirius sich einen Spaß daraus machten, unschuldige Büsche und Sträucher auf's Übelste zu stutzen) und auch an einem seltsamen, überdimensionalen, grauen Betonklotz vorbei, der über das ganze Nachbargrundstück verlief.

"Was ist das?", fragte ich.

"Ein Regenrückhaltebecken", antwortete Frau Roth knapp.

Mich verwunderte es zu tiefst, dass sie uns keinen Endlos-Vortrag hielt, und fragte sie, was es mit diesem Ding auf sich habe.

"Naja, Kleine", -KLEINE????!!!!- "es ist eben ein Regenrückhaltebecken....es ist erst vor 4 Jahren gebaut worden."

Achso, alles klar...deswegen hat es auch ihre Jugend nicht so eindeutig geprägt.

Sirius stieg sofort auf das Regenrückhaltebecken.

"Woah, ist das tief!"

"Ist Wasser drin?", fragte Niva, die ihr gefolgt war.

"Willst du's wissen?", fragte Sirius fies grinsend und kurz darauf entbrannte ein zimelicher Kampf darum, nicht ins Regenrückhaltebecken geschmissen zu werden.

"Hört ihr wohl auf?!" Nadjeschda stieg ebenfalls auf das Becken und versuchte die beiden Streithähne zu trennen.

Ich schob Frau Roth so unauffällig wie möglich weiter, um sie vor einem möglicherweise traumatischen Erlebnis zu bewahren (ich meine damit diverse Bannzauber, die sich Sirius und Niva manchmal gegenseitig an den Kopf werfen...ich glaube, die gute Frau ist auf Übernatürliches nicht so gut zu sprechen, sie hatte schon so seltsam geguckt, als Sirius und Niva sich mit ihren Sichel durch den Garten geschlagen hatten...besonders weil diese Sichel wie aus dem Nichts plötzlich da waren...wobei, vielleicht hätte ich sie zusehen lassen sollen....dann hätte das Regenrückhaltebecken doch noch einen großen Einfluss auf ihr späteres Leben gehabt...ich meine, Einweisung in die Psychiatrie ist auch ein prägendes Erlebnis, oder?).

Am Hauseingang kramte Frau Roth an ihrem Schlüsselbund (habe ich eigentlich schon die Klunker erwähnt, die sie trug? Sie war behängt, wie so'n Weihnachtsbaum) und teilte mir dann- zuckersüß lächelnd- mit, dass sie den Schlüssel verlegt haben muss.

Dann fing sie an, von Schlüsseldienst etc. zu sprechen und kramte in ihrem Leder-Handtäschchen, um ihr Handy zu finden.

Inzwischen waren Sirius, Niva und eine ziemlich nasse Nadjeschda (lasst mich raten, wer schlussendlich versenkt wurde!) auch wieder zu uns getroffen.

Sirius besah sich das rostige Schloss.
Sie holte tief Luft.

"HYYYYYYYYYYYYYYYYAA!!!"
und stürzte sich mit diesem Kampfschrei auf das Schloss und beförderte es mit einem sicheren Faustschlag aus der Tür.

"So, offen is", sagte sie, sichtlich selbstzufrieden, und trat ins Haus.

Frau Roth verlor für einen Bruchteil einer Sekunde ihr Zucker-Lächeln (leugnen zwecklos! Ich hab's genau gesehen!!!). Doch dann lachte sie wieder kurz und fing wieder an zu lächeln.

"Ha-ha, na dann lassen Sie uns einmal hineingehen!"

Zugegeben, das Haus war echt groß. Wenn auch ziemlich versifft...aber nach der Story mit dem Umzuglaster, weiß ich ja, dass man dem äußerem Schein nicht trauen sollte...das Ding hat es ja schließlich auch von Rumänien nach Deutschland (und von unserem Garten auf einen Parkplatz und nie mehr weiter) geschafft.

Aber zurück zum eigentlichen Thema:

Das Haus hatte 2 Stockwerke, Keller und Speicher (und Garage und Garten natürlich).

Im Erdgeschoss befanden sich 3 große Räume, ein Flur und ein Klo.

Jeschda fing sofort an zu fachsimpeln, wie man welchen Raum nutzen könnte. Sie plädierte auf Wohnzimmer, für den Raum, der einen Ausgang zum, Balkon hatte; Auf Esszimmer für den Raum daneben, und der dritte Raum sollte die Küche werden.

In der Küche war sogar noch die Einbauküche von früher drin.

Leider flog die bei Nadjeschdas Versuch, den Herd einzuschalten, in die Luft.

Immerhin gab es noch fließend Wasser...

Sogar noch im Klo...und nachdem wir die Mäusefamilien aus demselbigen gescheucht hatten, hätte man es sogar fast benutzen können (vorausgesetzt, es wäre geputzt gewesen).

Im zweiten Stockwerk gab es drei weitere Räume, die wir beschlossen, als Schlafräume zu nutzen. Zusätzlich noch ein Bad und ein weiteres Klo (alle Räume waren zu diesem Moment noch das reinste Spinnen-El-Dorado gewesen....bäääh....mag keine Spinnen...).

Als wir auf den Speicher stiegen, bemerkten wir, dass in in demselbigen noch mal ein Zimmer und ein weiteres Bad befanden (und der Speicher an sich halt).

Nachdem wir alle Räume besichtigt hatten, uns sämtliche Geschichten über jeden einzelnen Raum angehört hatten (was eine tiefe Bedeutung musste doch dieses Haus für Frau Rot, pardon, Roth haben...sogar zu den Klos wusste sie einen 5-Minütigen Vortrag zu halten....wohlgemerk zu JEDEM Klo) und den anschließenden Abstieg über das Treppenhaus aus morschem Holz auch noch überlebt hatten, lies uns Frau Roth noch einige Minuten "alleine" (sie stellte sich zwei Meter weiter weg, und erzählte von dort aus ihre Storys), damit wir uns beraten könnten.

Sirius: "Ich finde das Haus klasse!"

Niva: "Ziemliches Dreckloch, meint ihr nicht?"

Ich: "Besser, als unsere Gartenhütte!"

Nadjeschda: "Und preiswert...gut, die Renovierung wird einiges kosten, aber es wäre dann wirklich UNSERES!"

Sirius: "Hmmm...ich glaube das Geld, das ich besitze, wird uns während der Renovierung über Wasser halten.!"

Ich: "Und danach?"

Nadjeschda: "Gehen wir arbeiten...da kommen wir nicht drumrum."

Niva: "Damit eins klar ist, ich will ein eigenes Zimmer!!!"

Sirius: "Klar, ich auch!"

Niva: "Wer will schon mit dir in ein Zimmer?"

Sirius: "SAG DAS NOCHMAL!"

Nadjeschda: "Hey! Das ist nicht der richtige Zeitpunkt zum streiten...!"

Sirius: "Ich will das unterm Dach!"

Ich: "Nix da! Das will ich!"

Niva: "Mooooooooooment, wer sagt eigentlich...."

Nadjeschda: "Mädels....!!!!"

Ich: "Hey-ich muss immerhin mein geliebtes Dachzimmer wegen euch aufgeben!"

Sirius: "Du kannst ja zuhause bleiben!"

Ich: "Ich glaub's nicht, was bildest du dir eigentlich ein?"

Niva: "Hey- wir brauchen ein Auto!"

Sirius: "Sonst noch Wünsche?"

Niva: "Wozu sonst die Garage?"

Sirius: "Da könnte ich prima Tiere züchten...das Klima wäre ideal!"

Ich: "Dazu kannst du aber auch einen anderen Raum des Kellers nehmen!"

Sirius: "Hat der noch welche?"

Nadjeschda: "Das hat Frau Roth doch vorher erzählt."

Ich: "Und der Garten muss noch in einen menschlichen- oh, sorry, Sirius, Niva- ich meinte natürlich einen ertragbaren Zustand gebracht werden."

Nadjeschda: "Wir müssen einen Haushaltsplan erstellen!"

Niva: "Häh?"

Sirius: "Brauchst du nicht zu kapiieren."

Niva: "Maaaaaaaan! Du sollst dich nicht über mich lustig machen!"

Frau Roth stand zuckersüß-lächelnderweise neben uns, so frei nach dem Motto: "Gell, ihr wollt das Haus? Gell, ihr wollt es?"

Nadjeschda drehte sich zu Frau Roth um (während wir anderen uns noch zankten) und sagte: "Wir nehmen es!"

Das ist in amerikanischen Filmen der Moment, in dem eine kitschige Hintergrundmusik anfängt zu spielen, und man in Zeitlupe alle lächelnden Hauptdarsteller in Großaufnahme zu sehen bekommt. Und aus irgendeinem unerfindlichem Grund, ist alles plötzlich hell und toll (vielleicht liegt das ja an der Musik...oder irgendeine dubiose Organisation steckt dahinter, die bei solchen Szenen schnell den Set putzt).

Naja, aber wie bekanntlich ist ja nie etwas so, wie im Film.

Das hatte zur Folge, dass wir uns immer noch stritten, dass Nadjeschda nicht unbedingt glücklich guckte, da ihr unser Gezänke auf die Nerven ging, außerdem standen wir immer noch im selben dreckigem Haus, wie vorher und es war auch nichts mit kitschiger Musik, wir hatten ja noch nicht mal einen CD-Player hier (nur 'ne explodierte Küche....wow!).

Einzig und allein unser rot(h)er Erdbeerlollo lächelte sein zuckersüßes Lächeln (Hey! Was hättet ihr von einem Lolli anderes erwartet?).

Am Abend lagen wir vier glücklich in unserer Gartenhütte und träumten von unserem neuen zuhause.

Wir hatten es meiner Mutter schon erzählt, und morgen sollte alles rechtliche, also dieses ganze Blabla mit den Verträgen und Versicherungen und so, geklärt werden (die feierliche Schlüsselübergabe musste leider flachfallen...wir hatten ja dank Sirius noch nicht einmal mehr ein Schloss).

Sirius, Niva und ich würden dann morgen früh eine Einkaufsliste mit dem Zeug, das wir alles noch benötigten (Tapeten, Pinsel, Farben etc.) zusammenstellen und dann

nachmittags mit Nadjeschda das Zeug einkaufen gehen (meine Mutter hat sich bereit erklärt uns mit dem Auto das Zeug zum Haus zu fahren....ich bin heilfroh darüber).

Übermorgen würden wir dann anfangen zu renovieren...vielleicht wären wir ja bis Ostern so gut wie fertig.

Wer welches Zimmer bekommt, war auch schon geklärt (Nadjeschda: "Damit eins klar ist: Niva, Sirius, ihr schlaft in der Nähe meines Zimmer! Nicht, dass ich euch nicht traue, nein, ich will euch nur im Auge behalten können!")

Soll heißen: Ich bekommen das Zimmer unter'm Dach! Yay me!).

Nadjeschda: "Ich hoffe, ihr wisst, dass da ein ganzes Stück Arbeit auf uns zukommt?"

Niva: "Aber das ist es doch wert, oder?"

Ich: "Jepp, ganz recht, Niva!" (Hey-wenn wir weiter so optimistisch sind, dann hab ich doch noch mein amerikanisches Film-Feeling!)

Nadjeschda: "Aber Hilfe wäre echt nicht schlecht!"

Sirius: "Wozu hat man denn Freunde?", fragte sie und lächelte zuckersüß.

~~~~~

Während Nadjeschda mit meiner Mutter zusammen am nächsten Morgen alles rechtliche regelte, sind Sirius, Niva und ich gut gelaunt und ziemlich enthusiastisch zur Irren-WG gerannt.

Vielleicht sollte man erwähnen, dass es erst 9 Uhr morgens an einem schönen Samstagmorgen war (ich hatte ausnahmsweise mal keine Schule...Donnerstag war ein Feiertag gewesen und wir hatten die darauffolgenden Tage auch noch frei bekommen...die Schulleitung schafft es doch immer wieder mich zu verblüffen).

Aber zurück zur Geschichte.

Also: Samstag, 9.00 Uhr morgens, bei der Irren-WG:

Sirius setzte ihren Finger auf den Klingeknopf, fest entschlossen, ihn solange nicht zu bewegen, bis jemand die Tür aufmachen würde.

Nach 2-minütigem Dauerklingeln hörte man schließlich Fluchen und kurze Zeit später öffnete Naddie die Tür (wobei ich nicht glaube, dass sie es war, die geflucht hatte).

Sirius grinste: "Geht doch!"

Naddie: "Guten Morgen! Kommt doch rein!"  
Und freundlich lächelnd führte sie uns in die Küche.

LSA machte gerade Frühstück für sich und Naddie und bot uns an, uns einen Tee zu kochen.

Wir danken ihr, und freuten uns schon auf unseren Tee, als wir plötzlich eine eher schlecht gelaunte Aja bemerkten, die zu uns in die Küche gestapft kam.

"Sirius...DU MISTSTÜCK! WEIßT DU EIGENTLICH, WIEVIEL UHR ES IST???!!!! HAST DU SIE NOCH ALLE?????!!!!!!!"

Daraufhin jagte sie Sirius mit ihrer Axt durch's Haus. Sirius konterte mit aller Kraft.

Alles in allem waren die beiden nicht unbedingt leise (nebenbei gesagt schlugen sie 5 Scheiben kaputt, schlugen 51 Löcher in 13 verschiedene Wände, hängten zwei Türen aus, machten eine Tür schrottreif und weckten dabei alle anderen Bewohner).

Eine verschlafene Shizu kam in die Küche getrottet und fragte, was in alles in der Welt hier los sei. Auch Alex kam hinterdrein getrottet (und wurde dabei fast von Sirius geköpft, die gerade eine Attacke auf Aja startete) und ein dumpfes Kratzen und Scharren an der Kühlschranktür ließ uns erahnen, dass auch Iria wach sein musste. Blackie hing gerade am Internet und holte sich die neusten Upgrades für ihre Software und KA kam schlussendlich fröhlich quitschend angesprungen und heftete sich sogleich Sirius an den Hals.

Niva versuchte vergeblich den anderen zu erzählen (oder besser zuzubrüllen), warum wir gekommen waren, allerdings waren Sirius und Aja eindeutig 'nen Tick zu laut.

10 Minuten später:

Nachdem Shizu Sirius und Aja gefesselt und geknebelt hatte, war endlich Ruhe. LSA hatte schnell mit Niva zusammen die Spur der Verwüstung beseitigt, und nachdem wir Alex ordentlich Kaffee eingeflößt hatten, war alles soweit, dass wir von unserem Häusschen- und dessen Zustand- erzählen konnten.

Niva und ich erzählten abwechselnd, was sich gestern zugetragen hatte. Von der Erdbeer-Quatschbase, vom Urwald, vom Regenrückhaltebecken und natürlich in alle Einzelheiten immer wieder vom Haus.

Nachdem wir uns zum dritten mal mit unseren Schilderungen wiederholten, schienen wir den Rest mit unserem Tatendrang auch angesteckt zu haben.

Naddie bot gleich breitwillig an, zusammen mit Nadjeschda die neue Einbauküche auszusuchen.

Shizu, Niva und LSA spekulierten über die Wandfarben der einzelnen Räume und Alex und ich spinnen eine ganze Weile lang, was in welches Zimmer kommen sollte.

Und so geschah es, dass wir zum Mittagessen die gesamte Irren-WG (sogar Iria...man höre und staune...Sirius und Aja hatten wir übrigens auch wieder befreit) mit zu uns nach hause schleiften (naja, wohl eher zum Mittagessen zu McDonalds).

Recht früh machten wir uns dann auf den Weg zum Baumarkt (Nadjeschda war davor noch mit LSA und Blackie in unser Haus gegangen und hatte ausgerechnet, wie viel Tapete bzw. Farbe man für welches Zimmer brauchte, und was ansonsten noch alles an Einrichtungsgegenständen fehlte).

Muss ich noch extra erwähnen, wie die Leute geguckt habe, als wir den Baumarkt betreten?

(zur Erinnerung: Hier stürmen 12 Weiber auf einmal einen unschuldigen Baumarkt...und nur 6 von uns- ich, Alex, Shizu, Jeschda, KA, Naddie- sahen einigermaßen "normal" aus...wenn man mal Shizus neues Butterfly-Messer außen vor lässt, mit dem sie die ganze Zeit demonstrativ herumspielte. Alle anderen waren doch ein...öööhm...eher exotischer Anblick für die deutschen Normalbürger...da wären die Grünhaarige Sirius, die im Grufti-outfit rumlief, Aja, deren Haare ja lila-weiß-schwarz-farbig sind, und deren Outfit sehr...ähh...lassen wir das [unbekannte Stimme aus dem Hintergrund: Hotpants und Bustier! Julia: Psst!], dann war da noch Iria, ganz in schwarz, Outfit dem von Aja ähnlich...immerhin konnten wir sie dazu überreden, ihre Unmengen von Tatoos verschwinden zu lassen; nicht zu vergessen LSA und Niva in langen Göttinen-Gewändern und Black-Chii, wobei die nur eher unauffällig aus Alex' Tasch guckte. Nun gut, Naddie und Jeschda, die beide lange Kleider im mitterlalterlichem Stil trugen, waren auch nicht so das, was man jeden Tag zu Gesicht bekommt. KA fiel auch auf, das sie wie irre durch den ganzen Markt fetzte und dabei undefinierbare Quietsch-Laute von sich gab. Und Alex und ich waren schon allein wegen der Tatsache, dass wir mit der Truppe durch die Gegend rannten, nicht mehr "normal"...egal....mein neues Lebensmotto:

MAINSTREAM SUCKS!

Jawohl...).

Wir beschlossen, zuerst in die Tapeten-Abteilung zu gehen, da wir jedes Zimmer zuerst einmal tapezieren mussten (der Putz an sich war ja nach 10 Jahren des Dahergammelns schon einfach nur scheiße...aber wir hatten beschlossen, diese Arbeit, sowie die Ausbesserung des Treppenhauses, Profis zu überlassen...trotzdem mussten auf die Wände zuerst weiße Tapeten, bevor man sie bemalen konnte).

Während Sirius und Aja spontan beschlossen, mit zwei Tapetenrollen bewaffnet, einen Fechtkampf auszutragen, luden der Rest von uns unumengen von Rollen auf den Einkaufswagen (das war der Moment, in dem ich inständig betete, dass Sirius ihre Kreditkarte nicht vergessen hatte).

Danach kam das eigentliche Übel- Wandfarben aussuchen.

Nadjeschda: "Ich denke, die Wandfarbe für sein Zimmer kann jeder selbst aussuchen...aber beim Wohnzimmer und so sollten wir demokratisch abstimmen! Und deswegen werden wir jetzt ZUERST die Wandfarben für Wohn- und Esszimmer, Küche, Bäder, Flure und das Treppenhaus aussuchen!"

Gut, daraufhin erschien Naddie mit einem Stoß riesiger Farbpaletten unter'm Arm.

Alle schnappten sich eine und fingen an zu fachsimpeln, welche Farbe wohl die geeignetste sein würde.

Ich: "Damit eins klar ist...die alle Farbtöne, die irgendwie etwas mit rosa zu tun haben, kommen NICHT in Frage!!!"

Iria: "Wie wäre es eigentlich mit schwarz?"

Ich: "Weißt du eigentlich, dass Farben die Psyche beeinflussen? Willst du, dass wir alle depressive Wracks werden?"

Niva musterte mich kurz...ich war-wie eigentlich fast immer- ganz in schwarz gekleidet.

Niva: "Ach, ja?"

Nadjeschda: "Was haltet ihr von Orange für das Wohnzimmer?"

Sirius: "Hast du sie noch alle?!"

Niva: "Naja, ich wäre für etwas anderes....Apricot?"

Alex: "Blau, vielleicht?"

Aja: "Nicht für's Wohnzimmer!"

Ich: "Hey! Welche Farbe sollten wir eigentlich für die Flure nehmen?"

KA: \*zu Sirius auf den Arm kletter und siegessicher auf mintgrün tippt\*

Ich: "Nur über meine Leiche!"

Sirius: "Können wir einrichten!"

Ich: " O.o "

Nadjeschda: "Bleibt doch mal ernst!"

Naddie: "Also, ich wäre für einen schönen, warmen rotton!"

Alex: "Ich habe nichts gegen ein Haus mit hellen Farben, auch wenn's dann so nach Ikea-Katalog aussieht, aber mit rot...dass sähe dann ja aus, wie ein Bordell!!!"

Shizu: "Kann doch nicht sooo schlecht sein \*grins\*....ich persönlich würd's aber einfach weiß lassen.!"

Sirius: "Nee, is ja langweilig!"

Nadjeschda: "Und was ist jetzt mit den Vorschlägen für die Farbauswahl?"

Niva: "Apricot für's Wohnzimmer!"

Aja: "Bist du noch ganz gebacken? Apricot...diese Farbe hat allenfalls die Unterwäsche für Frauen ab 60!"

Niva: "Was hast du eigentlich hier zu sagen?"

Naddie: "Ich fände rot schön..."

Sirius: "Grün!"

Alex: "Nee....das kommt im Wohnzimmer scheiße..."

Sirius: "Du hast keine Ahnung!"

Shizu: "ich würde alles weiß lassen!"

Iria: "SCHWARZ!!!"

Nadjeschda: "Bestimmt nicht!"

....

....

....

Naja, ich will hier nicht den weiteren Verlauf des Gesprächs noch besonders lange nachzeichnen...das würde langweilig werden...aber auf jeden Fall diskutierte wir noch eine ganze Weile...wobei immer mehr Schaulustige uns beiwohnten (nicht ohne auch noch ihren Senf dazu zu geben)...bis uns schließlich die Marktleitung darauf hinwies, dass wir uns vielleicht doch besser nicht im Baumarkt streiten sollten...und uns freundlich darauf hinwies, dass wir, um mal Klartext zu sprechen, machen sollten, dass wir aus diesem verdammte Markt kommen.

Also verlegeten wir unsere Diskussion auf den Parkplatz. Wir suchten uns zwie freie Parklücken, formierten eine Sitzblockade, und diskutierten dort weiter.

Schluss-Ergebnis:

45 erboste Autofahrer in einer Stunde, 13 mal wären wir fast platt gefahren worden, und eine Einigung:

Wohnzimmer: helles Terracotta (so heißt die Farbe...liegt irgendwo zwischen rot, orange und apricot...mit viel weiß... doch, eigentlich sehr schön)

Esszimmer: hellgrün (ich habe mich vehement gegen mintgrün gewehrt)

Küche: hellblau (jetzt sieht sie doch nach Ikea-Katalog aus...a propos Ikea, wir müssen noch 'ne Massenbestellung bei Ikea zwecks Einrichtung aufgeben...wäre vielleicht nicht schlecht)

Bäder: weiß (und auch die Kacheln weiß...denn blaue Kacheln...ich weiß nicht...und, naja, grüne erinnern mich immer an Schlachtereien und alles andere kann man ja nicht

bringen....knall-rot oder Quitten-gelb...bäh...wir haben aber beschlossen noch ein paar Zierkacheln einzubauen-Muster wissen wir noch nicht)

Flure: auch weiß (wir konnten uns ansonsten nicht einigen)

Treppenhaus: hell-gelb (aber ein dezentes)

Jeschdas Zimmer: lila (diesmal gab's keine Diskussion...es ist ja schließlich ihr's)

Sirius' Zimmer: blau (irgend so ein Typ wollte ihr rosé aufquatschen...sie hat ihm daraufhin erfolgreich das Gedächtnis gelöscht...er weiß jetzt nicht mehr, was rosé ist)

Nivas Zimmer: orange (aber auch dezent...wie alle Farben im Haus... die Wände sollen ja keine Neon-Leuchtreklame werden)

Mein Zimmer: flieder (nicht schlagen, ich find's gut).

So, und dann liefen wir NOCH EINMAL in den Baumarkt und holten uns alles, was wir brauchten: Farben, holten unseren Einkaufswagen mit den Tapeten, der noch mitten im Laden herumstand, ab, Pinsel, Kleister, Tapetenmesser, Gummibärchen, Abdeckfolie, nochmal Pinsel, Klebeband, eine Leiter...etc.

Das verteilten wir alles auf 10 Wagen (Blackie und KA vertrauten wir- wie vielleicht jeder nachvollziehen kann- keinen an) und fuhren in Richtung Kasse.

Naja, sagen wir mal, wir rasten mit eindeutig überhöter Geschwindigkeit...in der Tapetenabteilung hatten Aja, Sirius, Iria, Alex, Shizu, Niva und ich nämlich beschlossen, uns ein kleines Wettrennen zu liefern.

Man muss vielleicht erwähnen, dass die Tapetenabteilung im hintersten Eck des Baumarktes liegt, und uns unser Rennen so gezwungenermaßen durch den ganzen Lade führte.

Ja...also...\*räusper\*, ich berichte live vor Ort...der Countdown läuft...hier heißt es jeder gegen jeden...

Mit Wagen Nummer eins unterwegs ist Aja, beladen mit 1/3 unserer Tapeten...mit Wagen Nummer zwei startet Sirius, beladen mit dem zweiten Drittel unserer Tapeten plus KA obendrauf....mit Wagen drei startet Iria, beladen mit einem Großteil unserer Wandfarbe...in Wagen vier startet Alex, beladen mit den Pinseln und Walzen und Black-Chii....in Wagen fünf startet Shizu, beladen mit den Tapetenmessern (wer hätte DAS gedacht?) und dem Kleister....mit Wagen sechs startet Niva, beladen mit Farbe und noch ein paar Tapetenrollen...und im letzten Wagen, Wagen Nummer sieben, starten meine Wenigkeit, beladen mit einem Farbeimer, der Abdeckfolie, zwei Tapetenrollen und den Gummibärchen.

Die Safety Cars- Nadjeschda, Nadine, LSA-, die noch nichts von ihrem Einsatz wissen, stehen noch unbeteiligt herum.

Das wird ein heißer Kampf...

"Was habt ihr vor?", fragt Nadjeschda entsetzt.

DAS WAR DER STARTSCHUSS!

Und es geht ab!

Wagen eins bis sieben starten fast gleichzeitig, aber schon nach der zweiten Kurve kommt das erste Aus!

Die Räder von Wagen eins und zwei verheddern sich, die Wagen schleudern unkontrolliert einmal um die eigene Achse und landen unsanft im Lager des Ladens (das Tor zum selbigen war gerade geöffnet gewesen...wobei das noch nicht einmal das schlimmste gewesen wäre...interessant wurde es erst, als Aja und Sirius mit dem Gabelstapler-und dem darin sitzenden Azubi- kollidierten).

Ohh...Wagen fünf scheint abgelenkt zu sein...die Fahrerin scheint etwas interessanteres entdeckt zu haben (tatsächlich handelte es sich dabei um eine Person, die bei Shizu noch auf der Auftragsmaord-Liste der Mafia stand...und diesen "Job" beschloss sie in diesem Moment und auf der Stelle zu erledigen...was zu Folge hatte, dass sie wie eine gesenkte Sau-und mit ungefähr zwanzig Tapetenmessern bewaffnet-dem amren Mann quer durch den Baumarkt hinterherheizte).

Wagen sechs ist unterdessen ein großes Hindernis in den Weg gekommen...das Safety Car (seines Zeichens eine erboste Nadjeschda)...Wagen sechs versucht auszuweichen...kracht aber leider frontal in das Regal mit dem Heimwerkerbedarf (Autsch...arme Niva...sie hing also mit der Schnauze in irgendwelchen Bohrmaschinen, wobei Wagen vier-Alex also-, der sich zufällig auf der anderen Seite des Regals befand, durch den Aufprall unter zwei Tonnen Muttern, Schrauben und sonstigem Kleinkram verschüttet wurde).

Die letzten zwei verbleibenden Rennfahrerinnen: Iria mit Wagen drei, und ich mit Wagen sieben.

Iria hat eindeutig den aggressiveren Fahrstil (ja, sie hat auf halben Weg noch drei Personen, die im Weg standen, mit auf ihren Wagen geladen...ich habe wenigstens versucht, ihnen auszuweichen), und das bringt ihr auch Vorteile (stimmt...sie lag vorne, aber ich hatte durch sie freie Bahn).

Jetzt die Zieleinfahrt...wer wird gewinnen? Beide Fahrerinnen reisen ihre Wagen herum...die Spannung steigt...man hört es schon fast knistern....Spannung, Spannung...

Beide Fahrerinnen versuchen, die Einfahrt zur Kasse hinzubekommen, allerdings nehmen sie die Kurve zu stark...Iria rutscht seitwärts weg (und sendet die dort befindliche Eistruhe auf einen Freiflug quer durch die Lampenabteilung), während ich einmal eine 360°-Drehung vollbringe, bevor ich mit voller Geschwindigkeit auf das nächste Regal zurase...

Als ich wieder zu mir kam, lag ich im Krankenhaus.

Naja, nicht nur ich, sondern auch Iria (sie hatte sich bei dem Zusammenstoß mit der Kühltruhe die Hüfte geprellt...und die Ärzte hatten die größte Mühe, sie einigermaßen zu versorgen...hätte LSA sie nicht in Schach gehalten, wäre sie wahrscheinlich schon längst zusammen mit den Ärzten wieder in der Hölle verschwunden), außerdem waren da noch Sirius und Aja (die Kollision mit dem Gabelstapler war nicht allzu angenehm gewesen...aber zum Glück waren es ja Sirius und Aja, und Halb-Vampire und Racheengel halten im Allgemeinen mehr aus, als Menschen...und erholen sich auch eher), dann auch noch KA (sie saß ja bei Sirius auf dem Wagen...allerdings fetzte sie trotz dickem Kopfverband wieder ganz munter durch's Krankenhaus), nicht zu vergessen Alex (nachdem einige sozial veranlagte Menschen sie aus dem Mutter- und Schraubenhaufen ausgegraben hatten...ihr fehlte-abgesehen von einigen blauen Flecken und Beulen- eigentlich aber nichts), natürlich

Niva (ihre Nase war doch etwas leicht lädiert), ich (man hatte mir erzählt, ich sei frontal auf das Regal geknallt...gut, so fühlte ich mich auch), natürlich der Azubi (der, der im Gabelstapler saß...er hatte sich einen Arm und ein Bein angebrochen, eine Platzwunde am Kopf zugezogen und außerdem noch einen Knöchel verstaucht), dann die Leute, die mit Iria mitgefahren sind (der einen Person gings aber eigentlich ganz gut...sie konnte sich auf dem Wagen halten...allerdings war eine andere runtergefallen, und die dritte war in der Eistruhe gelandet und hatte mit ihr Flugstunden genommen...aber im Großen und Ganzem ging es den dreien eigentlich ganz gut...naja, den Umständen entsprechend) und zuletzte noch der Mann, den Shizu mit den Tapentenmessern gejagt hatte (er hatte einen schweren Schock...Shizu hatte übrigens nach 5-minütiger Jagd gemerkt, dass er doch nicht der gesuchte war...well, shit happens...).

Sogar Blackie hatte einige Kratzer abbekommen...einzig und allein Shizu war unbeschadet, aber sie war ja auch zwischendurch ausgestiegen...

Natürlich mussten wir uns alle noch lange und ausführlich eine Moralpredigt von Nadjeschda, Naddie und diesmal auch LSA anhören (sie mussten sich ewig bei der Geschäftsleitung entschuldigen, die ausgeschütteten Muttern und Schrauben wieder einräumen und allen angerichteten Schaden ersetzen...naja, so hatten wir neben unserem ganzem Zeug auch noch ein ganzes Sortiment von mehr oder wengier zerstörten Lampen, diverses Kleinzeug und eine verbeulte Kühltruhe).

Auch meine Mutter kam nicht umhin, ein "ernstes Wörtchen" mit uns zu reden...immerhin konnten wir alle am nächsten Tag das Krankenhaus wieder verlassen.

Nun konnte die Renovierung ja beginnen...was folgte waren zwei Wochen voller Arbeit und Stress...aber mithilfe der Handwerker und einiger guter Freunde (ich hatte neben der Irren-WG noch alles, was uns nur irgendwie helfen könnte, zusammengetrommelt...im Übrigen haben wir auch den Brummi-Fahren noch einmal mit eingespannt) ging es dann doch.

Und zum Ende hin, sah das Haus sogar noch richtig gut aus...die Zimmer hatten alle eine schöne Farbe (hätte nie gedacht, dass wir das richtige Mischungsverhältnis hinbekommen würden), der Garten sah wieder nach Garten aus und die Hausfassade wäre theorethisch auch ganz schön geworden...nur: wir hatten keine Farbe mehr, außer weiß und rot (und das noch en masse!!)...also kippten wir das zusammen, und strichen unsere Hausfassade rosa...na dann hatte dieser rosé-Typ ja doch noch irgendwie seinen Willen bekommen...eigentlich schade, dass er jetzt nicht mehr weiß, was rosé ist...

Auf jeden Fall waren wir mächtig stolz!

Ein eigenes Haus, nur für uns.

Schön eingerichtet.

Sauber und ordentlich (noch).

Und wir hatten die Irren-WG schon am Karfreitag zum Eierausbläßen eingeladen (na, komm...Ostern...man muss schon kreativ sein!).

Eigentlich war alles okay.

Gut, Sirius, Nadjeschda und Niva brauchten alle noch Jobs (nach der Geschichte im Baumarkt mussten wir ordentlich Schmerzensgeld und so zahlen...plus unsere Krankenhausrechnungen...zusammen mit der Renovierung und dem Hauskauf war das ein enormer Batzen Geld, der sogar Sirius' großes Konto- Vampirgräfinen haben schon irgendwie viel Geld- fast ganz ausgezehrt hatte).

Einzig und allein einen neuen Baumarkt sollten wir uns suchen...ich habe mich nie erkundigt, aber ich fürchte, wir haben Hausverbot auf Lebenszeit bekommen.